

M.M. WARBURG & CO
SCHIFFFAHRTSTREUHAND GMBH

«ADRESS_ANR»
«TITEL»«VORNAME» «NAME»
«STRASSE»

«PLZ» «ORT»

Hamburg, 28. Februar 1996

**Ihre Beteiligung an der MS "Arkona" GmbH & Co. KG
Steuerliche Angelegenheiten 1995 / 1996 und Beiratswahl**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem ersten Rundschreiben möchten Sie die Geschäftsführungen der MS "Arkona" GmbH & Co. KG sowie der M.M. Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH über das abgelaufene Geschäftsjahr 1995 sowie aktuelle Vorgänge informieren.

Steuerliche Angaben 1995/1996

Die Glaubhaftmachungsanträge zur vorläufigen Anerkennung der Verluste für 1995 und 1996 sind von der WTU Westdeutsche Treuhand-Union noch 1995 beim zuständigen Finanzamt Rostock I eingereicht worden. Das Finanzamt hat die Prüfung des Glaubhaftmachungsantrages 1995 wegen Arbeitsüberlastung noch nicht abschließen können. Bei Anfrage eines Wohnsitzfinanzamtes wird jedoch vom Finanzamt Rostock I die beantragte, vorläufige Verlustquote mündlich bestätigt.

Über den Glaubhaftmachungsantrag für 1996 entscheidet das Finanzamt aufgrund eines bundeseinheitlichen Erlasses der Finanzverwaltung erst, wenn die Steuererklärung 1995 eingereicht und geprüft worden ist. Der Jahresabschluß 1995 und das steuerliche Ergebnis der Gesellschaft werden zur Zeit geprüft. Die entsprechenden Erklärungen unter Einbeziehung der uns aufgegebenen Sonderbetriebsausgaben werden demnächst bei Finanzamt eingereicht. Zugleich werden wir den Gesellschaftern die auf sie entfallenden Verlustanteile zur Verwendung in ihrer eigenen Einkommensteuererklärung mitteilen. Wir hoffen, daß dies innerhalb der nächsten 14 Tage möglich sein wird.

Als Anlage fügen wir eine Bestätigung der WTU Westdeutsche Treuhand-Union bei, der die in den Glaubhaftmachungsanträgen berechneten Verlustzuweisungen für 1995 und 1996, je-

Seite 2 des Schreibens vom 28. Februar 1996

weils bezogen auf das nominelle Kommanditkapital, zu entnehmen sind. Wir empfehlen, diese Unterlage im Rahmen des Einkommensteuervorauszahlungsverfahrens zu verwenden. Wir gehen davon aus, daß das Finanzamt Rostock I bereit und in der Lage sein wird, auch die vorläufige Verlustzuweisung 1996 auf Anfrage Ihres Wohnsitzfinanzamtes mündlich zu bestätigen.

Beiratswahl

Die Treugeber können laut Gesellschaftsvertrag über die Entsendung von zwei Beiratsmitgliedern in den aus drei Personen bestehenden Beirat bestimmen.

Falls Sie Interesse an dieser verantwortungsvollen Tätigkeit haben, bitten wir Sie, uns bis zum

1. April 1996

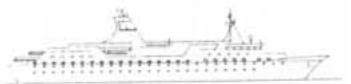
mitzuteilen, ob Sie sich als Kandidat für die Beiratswahl zur Verfügung stellen möchten. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie Ihrer Meldung eine kurze Selbstdarstellung beifügen könnten.

Aus den eingegangenen Wahlvorschlägen soll anschließend im Briefwahlverfahren über die Besetzung der Beiratsmandate abgestimmt werden.

Mit freundlichen Grüßen
M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH



Anlagen



M S A R K O N A

MS "Arkona" Am Seehafen 1 18147 Rostock

Am Seehafen 1
18147 Rostock
Tel. 0381 - 458 4040
Fax: 0381 - 458 4044

An die
Gesellschafter der
MS „Arkona“ GmbH & Co. KG

Hamburg, 26.02.1996
GS-bo/1402ark

Ihre Beteiligung an der MS „Arkona“ GmbH & Co. KG

- hier: 1. Übernahme des MS „Arkona“
2. Jahresabschluß 1995

HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG
ARCHIV

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fonds MS „Arkona“ GmbH & Co. KG wurde planmäßig in 1995 plaziert. Das Kommanditkapital der Anleger verteilt sich auf insgesamt 450 Zeichner. Auch die Fremdmittel sowie die Reeder- und Initiatorenbeteiligungen wurden termingerecht einbezahlt.

Für das im Rahmen eines Bankenkonsortiums gewährte Schiffshypothekendarlehen in Höhe von DM 45 Mio. konnte ein Zinssatz von 6,5 % p. a. mit einer Zinsbindung bis zum 30.03.2001 vereinbart werden. Durch diesen günstiger als prospektierten Zinsabschluß ergeben sich über die Laufzeit Ersparnisse von rund TDM 115 im Vergleich zur Planung.

Die Übergabe des Schiffes fand - wie vorgesehen - am 29.12.1995 um 12.00 Uhr MEZ statt. Gleichzeitig wurde das Schiff in Charter der Deutschen Seetouristik GmbH gegeben. Das MS „Arkona“ befindet sich zur Zeit auf Fahrt in Südostasien.

MS "Arkona"
GmbH & Co. KG

Hamburgische Landesbank
BLZ 200 500 00
Kto 525 147

Handelsregister
Amtsgericht Rostock
HR A 1148

Komplementärin:
Verwaltungsgesellschaft
MS "Arkona" mbH
Amtsgericht Rostock
HR B 5626

Geschäftsführer:
Lars Clasen
Gerhard E. Schmittner

- 2 -

Der Jahresabschluß 1995 wird z. Z. bearbeitet. Nach dessen Fertigstellung werden wir Ihnen das auf Ihre Beteiligung entfallende exakte steuerliche Ergebnis für das Jahr 1995 unverzüglich mitteilen.

Die Prüfung erfolgt durch die WTU - Westdeutsche Treuhand - Union GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg.

Mit freundlichen Grüßen

MS „Arkona“ GmbH & Co. KG



Lars Clasen



Gerhard E. Schmittner

HAMBURGISCHES ARCHIV SEEHANDLUNG

WTU WESTDEUTSCHE TREUHAND-UNION GMBH,
Lübecker Straße 1 · 22087 Hamburg

Per Kurier

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
z.H. Herrn Dr. Eckhardt
Ferdinandstraße 75

20095 Hamburg

EINGEGANGEN

26. FEB. 1996

M. M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

■ 22087 Hamburg · Lübecker Straße 1
Telefon 040/25447-03
Telefax 040/25447-333

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

WS-Z/3655-02

26.02.1996

MS "ARKONA" GmbH & Co. KG
Steuernummer: 079/170/00586
Hier: Emission MS "ARKONA"

Sehr geehrter Herr Dr. Eckhardt,

wir haben die steuerlichen Grundlagen der im Betreff näher bezeichneten Gesellschaft in einer gutachterlichen Stellungnahme zusammengefaßt und sind zu dem Ergebnis gekommen, daß die in dem Prospekt über die Beteiligungsgesellschaft enthaltenen steuerlichen Ausführungen und steuerlichen Berechnungen zutreffend auf der Grundlage der zur Zeit geltenden steuerlichen Rechtslage entwickelt wurden.

Zur Vorlage bei den Wohnsitzfinanzämtern der an der Gesellschaft beteiligten Treugeber können wir daher bestätigen, daß den Treugebern nach der Konzeption der Gesellschaft ausgleichsfähige negative Ergebnisse aus ihrer Beteiligung

für das Jahr 1995 in Höhe von **60,84 %** und
für das Jahr 1996 in Höhe von **33,82 %**

bezogen auf die Beteiligungssumme ohne Agio zugewiesen werden. Ein entsprechender Antrag auf Glaubhaftmachung der Verluste für die Jahre 1995 und 1996 (vgl. BMF-Schreiben vom 13. Juli 1992 in BStBl. 1992 I, S. 404 ff. sowie vom 28. Juni 1994 in BStBl. 1994 I, S. 420 f.) wurde am 14. Dezember 1995 bei dem zuständigen Finanzamt Rostock I eingereicht. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand wurde die Vorprüfung noch nicht abgeschlossen. Gleichwohl wurde uns mitgeteilt, daß bei telefonischen Rückfragen der Wohnsitzfinanzämter vom Finanzamt Rostock I die prospektierten und im Rahmen des Glaubhaftmachungsantrages geltend gemachten Ergebnisse mitgeteilt werden.

Mit freundlichen Grüßen

WTU
Westdeutsche Treuhand-Union GmbH

i. V. Schaubert

Sitz der Gesellschaft: Essen - Handelsregister: Amtsgericht Essen B 595
Zweigniederlassungen: Berlin, Bremen, Frankfurt am Main, Gelsenkirchen, Hamburg, Rostock
Geschäftsführer: WP/StB Dr.-Kfm. Joachim Schmidts - RA StB Dr. Jörn Reinfeld